



EVANGELISCHE
LUTHERGEMEINDE
BRUCHSAL

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Ausgabe
2/23

LUTHER ECHO

Seite 8

Unser neuer
Kirchendiener

Seite 10

Chor-
Ehrungen

Seite 14

Regio-
Tauffest
am See

Seite 36

Neue
Prälatin für
Nord-
baden



Das erwartet Sie!

- 3 Editorial
- 4 Aus dem Ältestenkreis
- 6 Neuer Kirchendiener
- 7 Abschied aus dem Ältestenamnt
- 8 Aus dem Rainbow Gospelchor
- 9 Wussten Sie, dass ...
- 10 Der Posaunenchor informiert
- 12 Chor-Ehrungen am Sonntag Kantate
- 13 Entdeckergottesdienst - Jona und der große Fisch
- 14 Regio-Tauffest am Siebenerlensee - Eine Tauffamilie berichtet
- 18 Ausblick: Mitarbeitenden-Dank-Gottesdienst und Evensong
- 19 Gottesdienstplan
- 22 Treffpunkte im Gemeindealltag (Gruppen und Kreise)
- 24 Lebensschritte
- 26 Freitags im Gespräch
- 28 Aus der Kirchengemeinde Bruchsal
- 30 Kinderseite
- 31 Aus dem Käthe-Luther-Kindergarten: Was wächst denn da...
- 32 Im Wichern-Kinderhaus ist immer was los!
- 34 Diakonisch handeln - Woche der Diakonie 2023
- 36 Aus der Landeskirche - Neue Prälatin für Nordbaden
- 38 Kontakte
- 39 Impressum



Wegweiser durchs LutherEcho

Liebe Leser*innen,

haben Sie das Titelbild neugierig gemacht? Dann blättern Sie gerne gleich auf S.14! **Dort berichtet eine Taufmutter von der Seetaufe ihrer Tochter** und nimmt uns mit zum Regio-Tauffest.

Vielleicht mögen Sie das LutherEcho aber auch lieber von vorne nach hinten durchstöbern? Dann werden Sie dieses Mal zu allererst über die **überraschend deutlichen Worte unseres 1. Vorsitzenden** (S.4) stolpern. Doch lesen Sie unbedingt auch den kleinen Artikel darunter: **Auf S.5 gibt es eine kleine positive Überraschung für unsere Gemeinde!**

Wie schon so oft berichten wir auch **vom sich drehenden Personalkarussell in unserer Luthergemeinde**: Vorstellen dürfen wir unseren neuen Kirchendiener Naidan von Stackelberg (S.6), verabschieden müssen wir uns von unserer Ältesten Mareike Ritter (S.7).

Danach **hat die Kirchenmusik unserer Gemeinde das Wort** und berichtet von besonderen Veranstaltungen

und Ehrungen (S.8ff).

Ab S.18 finden Sie die anstehenden Termine und Gottesdienste, gefolgt von den „Lebensschritten“. Diese sind - Dank des Tauffestes - **unter „Neues Leben“ gut gefüllt. Unter „Vollendetes Leben“ jedoch, werden Sie sich über eine leere Liste wundern.** Grund hierfür ist eine dringend notwendige datenschutzrechtliche Veränderung, für deren Verfahren wir bis zum nächsten LutherEcho sicherlich eine andere Lösung gefunden haben!

Im hinteren Drittel unseres LutherEchos finden Sie **wie gewohnt Berichte aus unseren Schwestergemeinden, aus unseren Kindergärten sowie der Diakonie.**

Aufmerksam machen möchte ich Sie noch auf Seite 36. f: Dort stellen wir Ihnen **unsere neue Prälatin für Nordbaden** vor.

*Und nun wünsche ich viel Freude
beim Lesen und Stöbern!*

Ihre Diakonin Carmen Debatin

Aus dem Ältestenkreis

Liebe Gemeinde,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“, das wusste bereits Heraklit von Ephesus 500 Jahre vor Christus. Warum also sollte man meinen, die Luthergemeinde sei davon ausgeschlossen?

„Der Ältestenkreis leitet die Gemeinde und trägt die Verantwortung dafür, dass der Gemeinde Gottes Wort rein und lauter gepredigt wird...“, heißt es unter anderem in der Grundordnung der badischen Landeskirche. „In dieser Verantwortung sind die Mitglieder des Ältestenkreises berufen, den Aufbau der Gemeinde zu fördern...“

Die Geschichte könnte so weitergehen, dass sich in der Luthergemeinde einmal im Monat ein Pfarrer oder eine Pfarrerin zusammen mit der Diakonin und acht Ältesten trifft, um über die Belange der Gemeinde zu sprechen. Zum Beispiel Anträge auf Aufnahme in die Kirche, Mitverantwortung für die Vorbereitung, Gestaltung und Leitung der Gottesdienste, oder die Entwicklung von Zielvorstellungen und

Fortentwicklung der gemeindlichen Arbeitsformen.

Die Wahrheit sieht, wie wir wissen, anders aus. Die Luthergemeinde hat keinen Pfarrer, und nach knapp über der Hälfte der Amtszeit der Kirchenältesten ist von den 2019 angetretenen, mit meiner Ausnahme, niemand mehr dabei. Mit Mareike Ritter haben wir Ende April eine weitere engagierte und fachlich versierte Älteste verloren, und weitere Veränderungen sind derzeit nicht ausgeschlossen.

Verstehen sie mich nicht falsch. Ich habe, schon rein beruflich, nichts gegen Veränderungen. Nur erleichtert es nicht gerade das Arbeiten, wenn sich in jedem Gemeindebrief jemand verabschiedet. Spinnen wir die Sache weiter: Wenn die Zahl der Ältesten unter vier sinkt, wird der Kreis aufgelöst, weil er nicht mehr handlungsfähig ist. Die Gemeinde muss also neu wählen.

Noch habe ich allerdings Hoffnung, dass es nicht zu diesem Schritt kommt. Mir ist klar, dass sechs Jahre der Verpflichtung eine lange

Zeit ist, und jeder und jede, die gegangen ist, hatte ihre Gründe.

Auch bzw. gerade weil es derzeit nicht immer rund läuft, sind wir auch auf ihre konstruktive Unterstützung aus der Gemeinde angewiesen!

So vertraue ich, wie schon so oft, auf den Herrn mit Psalm 27 Vers 14:

Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

*Herzliche Grüße
Markus Wittig,
1. Vorsitzender*



Es gibt einen Lichtblick!

Liebe Gemeinde,
Unsere Pfarrstelle ist seit diesem Monat ausgeschrieben und wir hoffen sehr, dass sich zeitnah jemand findet, der die Pfarrstelle in unserer Luthergemeinde übernehmen möchte. Bis dahin sind wir weiterhin auf Gottesdienst- und Kasualvertreter*innen angewiesen und diesen für ihren Dienst in unserer Gemeinde sehr dankbar!

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es aber!

Ab September wird eine junge Pfar-

lerin im Probedienst mit 30% zur Mithilfe in unsere Gemeinde kommen. Darüber freuen wir uns sehr!

Die Ausschreibung und der Umfang unserer Pfarrstelle bleibt davon unberührt.

Beim Mitarbeitendank-Gottesdienst am 17. September werde ich die neue Kollegin offiziell der Gemeinde vorstellen und für ihren Dienst bei uns segnen. Wenn Sie neugierig sind, kommen Sie also gerne zum Gottesdienst!

Ihre Diakonin Carmen Debatin

Neuer Kirchendiener

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mich Ihnen als neuer Kirchendiener der Lutherkirche vorstellen.

Ich heiße Naidan von Stackelberg, bin 16 Jahre alt und besuche das Justus-Knecht-Gymnasium.

Meine große Leidenschaft ist die klassische Musik, insbesondere die Barockmusik. So spiele ich Blockflöte und Klavier und singe im Kammerchor.

Kirchendiener bin ich seit Mai die-

sen Jahres. Es macht mir sehr viel Spaß, die Gottesdienste nicht nur zu erleben, sondern auch aktiv an der Vorbereitung mitzuwirken. Die Lutherkirche ist ein besonderer Ort für mich. Der Altar mit den Kerzen, Das große Gemälde, die hohe Decke und natürlich die Orgel, die jeden Gottesdienst mit ihren Klängen lebendiger macht. Hier wurde ich vor zwei Jahren konfirmiert.

Dafür, dass ich nun Aufgaben in dieser Gemeinde übernehmen darf, bin ich äußerst dankbar. Ich freue mich sehr auf viele weitere Sonntage mit Ihnen in unserer Kirche.

Ihr Naidan von Stackelberg

Am 14. Mai wurde Naidan von Stackelberg durch Diakonin Carmen Debatin als unser neuer Kirchendiener offiziell eingeführt.



Abschied aus dem Ältestenamt

Liebe Luthergemeinde,

mit schweren Herzen möchte ich Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass ich meinen Dienst als Kirchenälteste beendet habe. Meine Entscheidung, dass Ältestenamt niederzulegen, ist mir nicht leichtgefallen, da ich mich sehr gerne für die Luthergemeinde mit meinen Gaben eingesetzt habe. Allerdings merkte ich auch, dass ich den Dienst nicht mehr mit dem Anspruch ausfüllen konnte, wie ich es gerne getan hätte.

Ich möchte Ihnen von Herzen für das Vertrauen und die Gespräche danken. Es war eine erfüllende Aufgabe und ich habe viele wertvolle Begegnungen erleben und gute Erfahrungen machen dürfen.

Ich bin zuversichtlich, dass die Luthergemeinde mit Diakonin Carmen Debatin und den Kirchenältesten unter dem Vorsitz von Markus Wittig in guten Händen ist und somit den Weg durch den Strukturprozess sowie der hoffentlich nicht mehr allzu lange dauernden Vakatur gut meistern wird.



Meine gewonnene Zeit werde ich aber auch weiterhin zumindest zum Teil für die Luthergemeinde einbringen, da ich das Mitarbeitenden-Team des Kindergottesdienstes unterstützen werde.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen und sende herzliche und sommerliche Grüße.

Mareike Ritter

Aus dem Rainbow Gospelchor

Am Pfingstsonntag, den 28.05.2023 fand in der Stiftskirche in Bretten ein Gottesdienst mit Taufe statt. Wir, der Gospelchor Rainbow, durften dort wieder einmal unser musikalisches Talent unter Beweis stellen. Als Gospelchor, der seit vielen Jahren in der Stiftskirche auftritt, haben wir uns einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Unter der Leitung von Chorleiter Johannes Link konnten wir das Publikum mit unserer Liedauswahl von bekannten Gospelsongs wie z. B. O Happy Day und moderner Gospel Musik begeistern.

Derzeit besteht der Chor aus einer engagierten Gruppe von Sängerinnen und Sängern, die jedoch erkennen, dass sie Verstärkung benötigen. Wenn ihr also Lust verspürt mitzusingen!

Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Webseite der Luthergemeinde (luthergemeinde-bruchsal.de) oder einfach bei einer Probe vorbeischaun.



Probe: Immer mittwochs um 20.15 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, sondern lediglich eine Leidenschaft für Musik und den Wunsch, Teil eines inspirierenden Ensembles zu sein.

Wir freuen uns auf Dich !

*Herzliche Grüße
Kantor Johannes Link*

Wussten Sie, dass ...

... im vergangenen Jahr 760 Geburtstagskarten von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde geschrieben wurden?

Die Arbeit unseres Besuchsdienstkreises in nüchternen Zahlen ausgedrückt: Fünf Gemeindemitglieder schrieben im vergangenen Jahr 760 Geburtstagskarten und über 140 Geburtstagskinder wurden kontaktiert. Im Durchschnitt hatten wir also monatlich 63 Karten zu schreiben. Eine beachtliche Zahl! Wir üben unsere Sorgfaltspflicht gerne aus, doch könnten wir Verstärkung dringend brauchen. Listenpflege, Karten schreiben, Geburtstagsbesuche sind unsere Betätigungsfelder. Gerne erfahren Sie mehr über unsere Tätigkeit im Pfarramt.

... seit Juli unser Pfarrstelle ausgeschrieben ist?

Bis zum 8. August können sich interessierte Pfarrpersonen beim Oberkirchenrat auf unsere Stelle bewerben.

... sich 10 Jugendliche zur Konfirmation 2024 angemeldet haben? Die Konfiarbeit wird Tobias Ott, Diakon im Schuldienst und Lehrer an der Käthe-Kollwitz-Schule übernehmen. Am Sonntag, 24. September werden sich die neuen Konfirmand*innen im Gottesdienst vorstellen.

... es seit Anfang dieses Jahres wieder einen Seniorennachmittag gibt?

Geleitet wird der Nachmittag für ältere Menschen ab 60 Jahren von Eckehard Mevius unter Mithilfe von Ortrud Ickert, Edeltraud Uecker und Dieter Bürstner. Am 2. Mittwoch eines Monats treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen um 15.00 Uhr im Martin Lutherhaus. Wir singen Kirchenlieder, behandeln Glaubensfragen – eng an die Bibel gelehnt – machen etwa 10 Minuten Stuhlgymnastik und danach kommt noch ein Mitmachen bei Gedächtnisaufgaben. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Schnuppern Sie doch einfach mal rein.

Ihr Seniorenteam.

Freundliche Grüße Eckehard Mevius

Der Posaunenchor informiert



Ein weiteres Schuljahr geht zu Ende und der Posaunenchor blickt auf viele spannende Einsätze zurück. So freuen wir uns jetzt zu Redaktionsschluss des Lutherechos auf die gerade anstehenden Veranstaltungen wie den Landesposaunentag auf der Bundesgartenschau in Mannheim, die Jubiläumsfeier der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Forst, den gemeinsamen Gottesdienst des CVJM- Bruchsal e.V. mit der EMK auf unserem schönen CVJM-Vereinsgelände und als Abschluss vor den Ferien unser Sommerfest. Ich werde dann gerne in der nächsten Ausgabe davon mit Bildern berichten. Obwohl in den Sommerferien offiziell Probenpause ist, werden wir ein freies Musizieren zur normalen Probenzeit anbieten. Wir werden immer mittwochs ab 19 Uhr auf unserem „Plätzle“ im Giesgraben-

weg neue Literatur, freie Stücke sowie bereits jetzt Ideen für unser Weihnachtskonzert ausprobieren. Gäste, die mitspielen möchten sind herzlich willkommen. Nach dem Spielen werden wir die Abende gemütlich ausklingen lassen. Dies alles natürlich nur bei gutem Wetter...In der Luthergemeinde werden wir nach aktuellem Plan am 1. Oktober den Erntedank-Gottesdienst musikalisch bereichern. Wir freuen uns darauf mit Ihnen den Gottesdienst zu feiern! Zu guter Letzt weise ich gerne nochmals darauf hin, dass man bei uns zu sehr interessanten Konditionen ein Blechblasinstrument erlernen und qualifizierten Unterricht erhalten kann. Wir bieten Einzelunterricht über die Bläuserschule Bretten in den Räumen des Martin-Luther-Hauses an. Sie können einen ganzen Monat lang kostenlos und völlig unverbindlich den Unterricht ausprobieren! Bei Interesse und für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

*Ihr Johannes Will, Obmann
Posaunenchor des CVJM-Bruchsal e.V.*



WIR STIFTEN ZUKUNFT!

Wir investieren in die Zukunft und Qualität der badischen Posaunenarbeit, indem wir z.B. Neugründungen von Bezirksblärschulen unterstützen und Jugendposaunenenchöre fördern. Langfristig wollen wir von unseren Erträgen Personal finanzieren.

HELFEN SIE MIT!
stiftung.posaunenarbeit.de

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22 5206 0410 0005 0206 20 || BIC: GENODEF1EK1



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT

Chor-Ehrungen an Sonntag Kantate

Am 7. Mai 2023 wurden unser vier langjährigsten Kirchenchor-sänger*innen im Rahmen des Gottesdienstes geehrt. Der Sonntag Kantate fordert uns auf: Singet! Und dazu gestaltete der Lutherchor zusammen mit Herrn Prof. Ehmann mit einer Predigt zum Thema, und Barbara Ludwig an der Orgel einen sehr musikalischen Gottesdienst. Die Gemeinde war aufgefordert kräftig mitzusingen, wer wollte auch in der Alt-, Tenor- oder Bassstimme. Der "Landesverband evangelischer Kirchenchöre" stellt Urkun-

den aus über die Gesamtzugehörigkeit zu evangelischen Chören in Deutschland. Für ihre Kirchenchoraktivitäten geehrt wurden:

Wilhelm Müller für über 25 Jahre
Antoinette Schauer für über 35 Jahre

Dieter Bürstner für über 55 Jahre
Renate Eckhardt für über 60 Jahre

Wir freuen uns, so erfahrene Sängerinnen und Sänger unter uns zu haben und wünschen den Jubilaren weiterhin viel Freude am Singen!

Rebecca Liebrich



Entdeckergottesdienst - Jona und der große Fisch!



*Lukas Baden erzählt den gebannten kleinen Zuhörer*innen die Geschichte von Jona*

Wo ein Fisch ist, da muss auch Wasser sein - je größer, desto mehr. An einem der heißesten Sonntage in diesem Jahr kam die Geschichte von Jona gerade recht, um allen kleinen und großen Teilnehmern am Entdeckergottesdienst eine ersehnte Abkühlung zu bescheren. Der Gottesdienst begann um 11.15 Uhr in der Lutherkirche. Nach dem Begrüßungslied - Einfach spitze! - und einem auflockernden Gespräch mit Lasse, dem Hand-Puppen-Maskottchen des Entdeckergottesdienstes, hörten die Kinder die Geschichte von Jona. Gebannt schauten sie währenddessen auf die großformatigen

Illustrationen im Kamishi-Bai-Stil. Die Botschaft von Gottes Liebe und Barmherzigkeit und dem großen Vertrauen, welches wir in ihn setzen dürfen, erfuhren die Kleinsten nicht nur im Wort, sondern besonders auch körperlich an den Stationen, an denen sie draußen im Kindergarten-Spielhof des Käthe-Luther Kindergartens klettern, waten, schaukeln und malen durften. Mutige tasteten sich mit verbundenen Augen am Kletterseil entlang und konnten auf diese Weise spüren, wie Glaube uns Halt und Orientierung im Leben geben kann. Am Ende des Fußpfades gab es eine kleine Dusche von oben, und zum Schluss empfingen alle den von unserer Diakonin Carmen Debatin kindgerecht erteilten Segen.

Lukas Baden

Mit seinem Sohn testet Lukas Baden den Parcours



Regio-Tauffest am See – Eine Tauffamilie berichtet

Am 25.06.2023 durften wir in einem wunderschönen Gottesdienst bei traumhaftem Wetter die Taufe unserer Tochter Anika am Siebenerlensee in Neuthard feiern. Der Termin hatte sich recht kurzfristig für uns ergeben, nachdem Anika als Erstklässlerin selbst den Flyer über die Möglichkeit zur Taufe an ungewöhnlichen Orten entdeckt und gelesen hatte. Nachdem sie bereits wusste, dass auch ihre beiden älteren Schwestern in einem Open-Air Gottesdienst vor einigen Jahren an der Alb in der Günther-Klotz-Anlage in Karlsruhe getauft worden waren,

sah sie jetzt ihre Chance gekommen endlich auch getauft zu werden. Nachdem sie sich gemeinsam mit uns für zwei Patinnen entschieden hatte, nahmen wir Kontakt mit Frau Maier im Pfarrsekretariat auf, die freundlicherweise Diakonin Debatin in ihrem Urlaub erreichte und Anika noch wenige Tage vor dem Taufgottesdienst in die Reihe der Täuflinge aufnahm und ein Taufgespräch mit uns vereinbarte.

Fröhliche Stimmung herrschte während der Taufen im erfrischenden See.



Am Sonntag um 14 Uhr hatten sich schon die meisten Täuflinge mit zahlreichen Angehörigen am See eingefunden. In der hinteren Hälfte waren Bänke aufgestellt und vor dem Altar waren unzählige bunte Picknickdecken der Täuflinge und Familien ausgebreitet. Pünktlich um



14:30 begann der Gottesdienst bei Sonnenschein mit einem Lied passend zum Taufgottesdienst. Eine Band der Paul-Gerhardt-Gemeinde sorgte für die musikalische Unterstützung des Gesangs vorwiegend moderner und kindgerechter Lobpreislieder. Immer wieder kamen einzelne Badegäste, die den Sonntag am See verbrachten, und schauten interessiert und erfreut zu, was sich da am See tat. Gegen kurz nach 15 Uhr kam der Höhepunkt des Gottesdienstes mit der Taufe von insgesamt 15 Täuflingen aus den Kirchengemeinden Karlsdorf-Neuthard-Forst, Heildelsheim und Helmsheim sowie Bruchsal. Diakonin Debatin war eine sehr gefragte Frau an diesem Nachmit-

*Diakonin Debatin segnete auch die Eltern und Pat*innen.*

tag, sie taufte acht Kinder unserer Gemeinde am, besser gesagt im schönen warmen Siebenerlensee.

Wunderschön war für uns der Moment als Anika mit uns, ihren Patinnen und selbstverständlich Diakonin Debatin knietief in den See gehen durfte und dort unter freiem Himmel und neugierigen Blicken mancher Badegäste getauft wurde und somit ihre Zugehörigkeit in die Gemeinschaft Jesu zeigen konnte.

Während der zahlreichen Taufen konnten sich die Gottesdienstbesucher*innen auch einzeln eine Taufferinnerung zusprechen las-

sen. Im Anschluss durften die vielen unterschiedlichen und farbenfrohen Taufkerzen entzündet werden.

Nach der Taufe gab es noch einige tolle Lieder und Stimmung und Gesangslautstärke stiegen mit den sommerlichen Temperaturen. Sodass nach dem Abschlusssingen viele noch etwas am See verweilten und bei mitgebrachten Getränken und Kuchen feierten.

Wir möchten uns hiermit bei Diakonin Debatin sowie allen anderen Beteiligten herzlich bedanken, dass sie eine Taufe an diesem besonderen Ort ermöglicht haben und hoffen, dass noch viele andere in den Genuss einer Taufe in einem See kommen können.

Stefanie Lemnitz, Taufmutter

oben links: Pfarrerin Andrea Knauber predigt

oben Mitte: Diakonin Debatin stellt Familie Lemnitz die Verpflichtungsfrage

oben rechts: Pfarrer i.P. Johannes Vortisch liest das Kinderevangelium

unten links: Annika und ihre Patin entzünden die Taufkerze

unten rechts: Tolles Ambiente beim Regio-Tauffest





Herzliche Einladung zum Mitarbeitenden-Dank-Gottesdienst!

Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und freiwilligen Helfer*innen sind ein Schatz für unsere Luthergemeinde! Ohne sie wäre ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben nicht möglich!

Darum möchten wir den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde für ihre Arbeit, ihre Zeit, ihre Ideen, ihr Mitdenken und ihr Anpacken danken



und ihnen Gottes Segen als Stärkung zusprechen.

Der Mitarbeitenden-Dank-Gottesdienst findet am Sonntag, 17. September um 10 Uhr in der Lutherkirche statt. Anschließend gibt es Kirchencafé mit Sektempfang.

Musikalischer Evensong mit Reisesegen zum Sommerferienbeginn

Am Dienstag, den 25. Juli gestaltet der Lutherchor einen "Evensong" - ein Abendgottesdienst mit Reisesegen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Lutherkirche. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Mit dem Evensong und unserem anschließenden Sommerfest gehen wir in die Sommerpause. Am Dienstag, 12. September beginnen wir wieder mit den Proben und wir würden uns freuen, dann

neue Gesichter in unserem Chor begrüßen zu dürfen! Wenn Sie Freude am Singen im Chor haben, fühlen Sie sich willkommen, bei uns einzusteigen! Wir proben, außerhalb der Schulferien, jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in Raum 1 im Martin-Luther-Haus.

Rebecca Liebrich

Gottesdienste im August

So, 06.08.2023 9. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst, Prof. Johannes Ehmann Kirchenkaffee (Sommerkirche im Wechsel mit Paul-Gerhardt)
So, 13.08.2023 10. So. n. Trinitatis	10:30h	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst (Sommerkirche im Wechsel mit Paul-Gerhardt)
So, 20.08.2023 11. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst (Sommerkirche im Wechsel mit Paul-Gerhardt)

Gottesdienste im September

So, 03.09.2023 13. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufen Kirchenkaffee (Sommerkirche)
So, 10.09.2023 10. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Prof. Johannes Ehmann
So, 17.09.2023 15. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Mitarbeiter-Dankgottesdienst, Diakonin Carmen Debatin Kirchenkaffee
So, 24.09.2023 16. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst (Faire Woche)
So, 24.09.2023 16. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Kindergottesdienst im Saal Kigo-Team

Gottesdienste im Oktober

So, 01.10.2023 17. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und dem Posaunenchor Diakonin Carmen Debatin
So, 08.10.2023 18. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	A-Godi mit A-Godi-Band, A-Godi-Team
So, 15.10.2023 19. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst Prof. Johannes Ehmann
So, 15.10.2023 19. So. n. Trinitatis	11:15h	Lutherkirche	Entdecker-gottesdienst für 0-5-Jährige und ihre Familien Diakonin Carmen Debatin und Team
So, 15.10.2023 19. So. n. Trinitatis	17:00h	Lutherkirche	Ökumenischer Trostgottesdienst Team
So, 22.10.2023 20. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufen
So, 22.10.2023 20. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Kindergottesdienst Kigo-Team
So, 29.10.2023 21. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst
Die, 31.10.2023 Reformationsfest	19:30h	Lutherkirche	Regio-Gottesdienst am Reformationstag mit Abendmahl, Pfarrer i.P. Johannes Vortisch

Gottesdienste im November

So, 05.11.2023 22. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit dem Lutherchor Kirchenkaffee
So, 12.11.2023 Drittletzt. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst
So, 19.11.2023 Vorletzt. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufen
So, 19.11.2023 Vorletzt. So. n. Trinitatis	10:00h	Lutherkirche	Kindergottesdienst Kigo-Team
So, 22.11.2023 Buß- und Betttag	19:30h	Lutherkirche	Regio-Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl und dem CVJM Posaunenchor Prof. Johannes Ehmann
So, 26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:00h	Lutherkirche	Gottesdienst mit Totengedenken N. N. & Team

Treffpunkte im Gemeindealltag

Krabbelgruppe „Mini Lu’s“	Mittwochs 9:30 - 11:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
Freitags Gespräch	im am 2. Freitag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
JA / WiR-Kreis	dienstags 09:00 Uhr 14-tägig in der Lutherkirche
Lutherchor	dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (außer in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
CVJM-Posaunenchor	Ensemble-Spiel: montags von 17:30 bis 18:00 Uhr Einzelunterricht: dienstags Probe Posaunenchor: mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr jeweils im Saal des Martin-Luther-Hauses
Meditativer Tanz	einmal im Monat freitags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
Rainbow-Gospelchor	mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr (außer in den Ferien) in der Lutherkirche
Senioren-nachmittag	2. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr In Raum 1
Besuchskreis	Nach Absprache

*Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen und Ausfällen kommen
se der Gruppenleiter. Aktuelle Termine und Hinweise finden Sie auch auf uns
bruchs.de) sowie in der örtlichen Presse*

Ansprechperson: Manuela Preiß

Ansprechperson: Elke Schlechter
(07251 / 9378383)

6 € Teilnahmegebühr
Leitung: Kath. Bildungswerk
Karlsruhe

Leitung: Rebecca Liebrich
(07251 / 3810186)

Ansprechperson: Johannes Will
(johannes_will@gmx.de bzw.
07251 / 82732)

Leitung: Cornelia Prenzlów
(07251 / 85313)

Leitung: Johannes Link
(0176 / 84015038)

Leitung: Eckehard Mevius

Leitung: Eckehard Mevius

... kann! Beachten Sie darum die Hinwei-
... erer Homepage (www.luthergemeinde-...)
... e.

Orgelpunkt 12

*Orgelmusik zur Marktzeit am
1. Samstag im Monat, 12 Uhr in der
Lutherkirche*

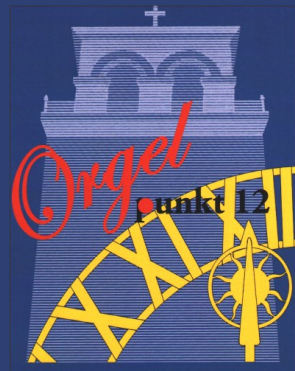
05. August 2023
Verleih uns Frieden gnädiglich
Orgel: Barbara Ludwig

02. September 2023
Bach - Buxtehude - Boëllmann
Orgel: Thilo Ratai

07. Oktober 2023
Dank und Lob
Orgel: Maria Mokhova

04. November 2023
Französische Orgelmusik
Orgel: Dominik Axtmann

02. Dezember 2023
Orgelmusik zum Advent
Orgel: Jan-Luca Lentz





Neues Leben

Im Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist wurden getauft:

in der Online-Ausgabe nicht einsehbar



Hinweis: Aus Datenschutzgründen werden nur noch Kasualien aufgeführt, bei denen die Personen bzw. deren Angehörigen eine schriftliche Einwilligung gegeben haben.



Gemeinsames Leben

Unter Gottes Segen stellten sich bei ihrer kirchlichen Trauung:

in der Online-Ausgabe nicht einsehbar



Vollendetes Leben

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

in der Online-Ausgabe nicht einsehbar



Hinweis: Aus Datenschutzgründen werden nur noch Kasualien aufgeführt, bei denen die Personen bzw. deren Angehörigen eine schriftliche Einwilligung gegeben haben.

Freitags im Gespräch

Die Liste der Referentinnen und Referenten wächst von Monat zu Monat und es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass es an jedem zweiten Freitag im Monat (außer im August) spannende und interessante Themen zu erleben gibt. Information, Diskussion und Begegnung sind die Grundelemente unseres Gesprächsabends von „Freitags im Gespräch“. Viktor E. Frankl als Grenzgänger zwischen Medizin, Psychologie und Philosophie, Corona und deren Folgen, eine Reise mit Amos Oz durch Israel und Palästina, die Warnung vor Enkeltricks und Trickbetrügern anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag eines Polizisten, Permakultur, Bruchsal und die Herausforderungen der Energiewende sind nur ein Auszug aus der Vielfalt der Abende. Sehr konkret und herausfordernd ist den Teilnehmern der Vortrag von Hans-Jörg Betz in Erinnerung, wusste doch am Ende jeder der Anwesenden, mit welchen einfachen Tricks eine zielgerichtete Selbst-

motivation gelingt und wie einfach sich diese in den Alltag einbauen lassen. Denkwürdig war auch die Reise in die Vergangenheit mit Bernard Zimmermann, der über die Flucht seiner Großeltern und Eltern aus Nazi-Deutschland und deren Rückkehr nach einer Odyssee von Stationen eindrucksvoll und empathisch vermittelte. Eine Erzählung, bei der obgleich des traurigen Themas auch heitere und fröhli-



*Ein Engel an meiner Seite
Überleben in*



e - eine Geschichte vom
m Holocaust

che Elemente nicht fehlten. Eine Zeitreise, die stellvertretend für viele Schicksale steht und den Anwesenden noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Vielleicht haben wir mit dieser Themenvielfalt Ihr Interesse an unserer Veranstaltung geweckt. Unsere Themenliste finden

Sie auf der Homepage der Luthergemeinde, den Hinweis auf die aktuelle Veranstaltung im Amtsblatt oder Sie lauschen den Abkündigungen im Gottesdienst.

Ansonsten ist es auch einfach zu merken: Bei „Freitags im Gespräch“ - **jeden zweiten Freitag im Monat** (außer im August) um **18:30 Uhr im Martin-Luther-Haus (Saal)** - gibt es interessante Themen, Begegnung und etwas für den Durst und den kleinen Hunger. Das Team von Freitags im Gespräch sagt schon einmal: „Herzlich Willkommen“. PS: Übrigens „Der Kontakt und der Austausch mit Menschen, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Themen wirken der Ausprägung einer Demenz entgegen“ ist die Kernaussage aus dem Abend über das Thema Demenz.

Jürgen Huck

Aus der Paul Gerhardt Gemeinde:

Glauben entdecken – Gemeinschaft erleben

Das ist der Leitsatz, den wir uns als Paul Gerhardt Gemeinde gegeben haben und den wir immer wieder durchbuchstabieren wollen. Unsere Entdeckung und unser Erleben: Glauben und Gemeinschaft haben viel miteinander zu tun. Glauben entdecken macht in Gemeinschaft mehr Freude. Und umgekehrt ist die Gemeinschaft oft ein Rahmen, in dem der persönliche Glaube inspiriert und gestärkt und getragen wird.

Zu zwei Angeboten, in denen es um das Entdecken von Glauben geht, möchte ich Sie herzlich einladen:

Die ACG veranstaltet am 21. Oktober einen Ökumenischen Bibeltag, an dem wir uns mit dem Lukasevangelium beschäftigen wollen. Texte wie der Lobgesang der Maria, die Weihnachtsgeschichte mit den Hirten auf dem Feld, das Gleichnis vom verlorenen Sohn oder die Geschichte von der Himmelfahrt Jesu finden sich nur in diesem Evangelium. Prof. Reinhard

Feldmeier wird sich mit uns auf Entdeckungsreise machen. Infos gibt es auf der Seite der ACG.

Als Paul Gerhardt Gemeinde haben wir für den Herbst einen Alpha-Kurs geplant. In diesem Kurs wollen wir Glauben neu entdecken, den großen Themen (wie Sinn, Gott, Jesus, Heiliger Geist, Bibel, Beten,...) auf den Grund gehen. Und das nach einem guten Essen mit einem Impulsreferat und in Gesprächsgruppen. Informationen gibt es auf unserer Homepage pg-bruchsal.de. Auch dazu herzliche Einladung.

Ihnen allen eine behütete und gesegnete Sommerzeit

Ihr Pfarrer Achim Schowalter

Aus der Christugemeinde:

Er gehört immer noch zu jenen vertrauten Stücken der Bibel: der dreiundzwanzigste Psalm. Viele begleitet er als Erinnerungsspruch an die Konfirmation durchs Leben. Anderen ist er Trost in schweren Momenten des Lebens und schenkt Sprache, wo man selbst um Worte ringt:

Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. ER weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. ER erquicket meine Seele.

Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen den Psalm 23 noch immer auswendig. Auch in diesem Jahrgang haben wir das so gehalten. Die Erfahrung, dass Gott sich wie ein Hirte verantwortlich für uns Menschen zeigt und auf uns Acht hat, soll auch an sie weitergegeben werden. In der Hoffnung, dieses Bild des Hirten möge auch für ihren Glauben grundlegend werden. Das hatte ein Konfirmand – wenn auch unbeabsichtigt - besonders gut erfasst. Und begann, den Psalm 23 folgendermaßen aufzusagen:

Der Herr ist mein Hirte.

An mir wird's nicht mangeln.

An mir wird's nicht mangeln...

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden auch in diesem Jahr in der Hoffnung gesegnet, dass sie Gott ihren Hirten sein lassen und sie hilfreiche, ermutigende, trostreiche Erfahrungen mit IHM machen werden.

Und wir – Sie und ich? Inwieweit geben wir Gott eine Chance, auf uns Acht zu geben, uns Wege zu führen, uns zu versorgen auf der grünen Aue und mit dem frischem Wasser seiner Zusagen und stärkenden Worte aufzuhelfen? Jeder Tag ist eine Möglichkeit, damit zu beginnen, Gott in meinem Leben wirken zu lassen.

Für mich beginnt mit dem 1. September ein Sabbatjahr. Ein ganzes Jahr Auszeit, das ich hoffe, für kleinere und größere Projekte gut nutzen zu können. Und nicht zuletzt, um Gottes Wirken in meinem Leben weiter nachzugehen. So verbleibe ich mit herzlichen Segenswünschen und einem ‚Gott befohlen‘! Ihre

Pfarrerin Andrea Knauber

Luthers Entdecker-Kidz

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter

Gemeinsam entdecken wir spannende und ungewöhnliche Geschichten der Bibel, beten, spielen und basteln. **Bunt** und **fröhlich**, **abwechslungsreich** und **kindgerecht!**

Die nächsten Termine 2023:

So. 16. Juli

Sommerpause Jeweils von 10 bis 11 Uhr im

So. 24. Sep. Luthersaal (Luisenstr. 1a)

So. 22. Okt.

So. 19. Nov.



Kinder-Picknick



In diesem Bild sind 11 Dinge versteckt, die du hier abgebildet siehst. Kannst du alle finden?



Was wächst denn da...

Wir, der Käthe-Luther-Kindergarten, sind mit den Kindern viel an der frischen Luft und in der Natur. Durch tägliches Spielen im Hof, Spaziergänge, Waldtage und Ausflüge erleben die Kinder die Natur ganz nah und mit allen Sinnen.

Wie jedes Jahr, bepflanzen wir auch in diesem mit den Kindern die Beete in unserem Hof mit Obst und Gemüse. Wir werden sie gemeinsam pflegen, gießen, ernten und essen.

Eine Kindergartengruppe, hat innerhalb ihres Löwenzahnprojektes auf dem Spaziergang zum Wald und im Schlosspark, Löwenzahn gesammelt und damit Erfahrungen mit allen Sinnen gemacht.

Unsere Waldtage finden nun wieder regelmäßig statt. Wir fahren

mit dem Bus zu der nahegelegenen Haltestelle und laufen von dort aus in den Wald. Unterwegs machen wir, wenn das Wetter es zulässt, auf der Wiese ein Picknick. Im Wald können die Kinder klettern, spielen, Tiere und Pflanzen beobachten, Naturmaterialien sammeln und damit bauen.

In der Nähe des Waldstückes besuchen wir im Winter und im Sommer Frau Dickgießer-Weiß auf ihrer Streuobstwiese und erfahren dort vieles über die Wiese und die dort lebenden Pflanzen und Tiere.

Julia Becker, Brigitte Wagner

„Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie auf unserer Homepage www.kaetheluther.de. Schauen Sie gerne mal vorbei.“



Im Wichern-Kinderhaus ist immer was los!

Das Leben, feste Feiern nach Corona – unvorstellbar? Nach der langen Dürrezeit waren wir uns nicht sicher, ob ein angstfreies Zusammenkommen wie früher wieder möglich sein würde. Trotzdem wagten wir vom Elternbeirat zu einem ersten Familienfest im Sommer 2022 in den Garten des Wichern-Kinderhauses einzuladen. Wir haben den Eltern die freie Hand gelassen eine Kleinigkeit zum Buffet beizutragen. Die Eltern waren offenbar überwältigt vom Kuchenbacken und natürlich hatten wir von allem viel zu viel. Durch die rege Teilnahme und engagierte Mitwirkung der Eltern waren wir motiviert ein nächstes Fest zu planen. Dieses war der Later-
nenumzug, welcher noch besser besucht war. Für uns war klar, das nächste Fest muss her: Der Advent stand vor der Tür. Dieses Mal waren wir besser vorbereitet und hatten eine Mitbring-Liste zum Eintragen im Kindergarten aufgehängt. Wir hatten Kinderpunsch und ein Bastelangebot vorbereitet. Für unsere Feier durften wir den Turnraum des Kindergartens nut-

zen. Bei schönem Wetter konnten unsere Kinder bei unserem vierten Fest in der Woche vor Ostern im Garten toben, während wir Eltern in einem Gruppenraum Kaffee und Kuchen genießen konnten. Auch gab es wieder ein österliches Bastelangebot. Jetzt freuen wir uns auf das Sommerfest im Juni. Die Planung ist im vollen Gange und wir freuen uns, im nächsten Heft darüber berichten zu können. Durch diese Feste lernen sich die Eltern nun immer besser kennen, neue Freundschaften und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen. Fazit: Corona hat alles erschwert, aber wir bleiben trotzdem dran und bauen soziale Kontakte wieder auf.

Elternbeirat

Spende der Bundeswehr

Im März 2023 freuten wir Kinder und Erzieherinnen über einen recht seltenen Besuch bei uns im Wichern Kinderhaus. Es kamen drei Soldaten von der General-Dr.-Speidel-Kaserne zu uns. Aufgeregt und gespannt erwarten wir sie in



Die Bundeswehr zu Besuch im Wichern-Kinderhaus. Leiterin Regina Groß-Heiler nimmt dankbar den Spendenscheck an.

„Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände...“ Ungefähr zwei Wochen später bekamen wir noch einmal eine Spende von der Bundeswehr.

Wir wünschen allen Lesereinen und Lesern einen schönen Sommer.

Erzieherin M. Ratzel

unserer Eingangshalle. Wir begrüßten sie mit einem Lied: „Wir Kindergartenkinder sind so vergnügt und froh...“

Mit großer Freude wurde uns ein Geldscheck im Wert von 140,00€ überreicht. Wir freuen uns sehr darüber und haben inzwischen verschiedene Spielmaterialien angeschafft.

Wir bedankten uns herzlich und verabschiedeten unseren Besuch mit dem Lied:

Der Scheck der Bundeswehr wurde bereits gut eingesetzt!



Diakonie 
Baden

Armut bekämpfen



#AUSLIEBE

Woche der Diakonie 2023

www.diakonie-baden.de

Woche der Diakonie 2023

Armut bekämpfen

#Aus Liebe

Armut bekämpfen - aus Liebe so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche.

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und

Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmission: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Ihre Spende hilft uns helfen- in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden.

Herzlichen Dank dafür!

*Volker Erbacher, Pfr.
Diakonie Baden*

Unser Spendenkonto:

Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600

BIC: GENODEF1EK1

Neue Prälatin für Nordbaden

Wechsel in der Prälatur Nordbaden der Evangelischen Landeskirche in Baden: Heide Reinhard folgt als neue Prälatin von Nordbaden Traugott Schächtele, der in den Ruhestand geht.

mit Prälatin Heide Reinhard, „die mit ihrer vielfältigen Erfahrung von Kirche mit jungen Menschen einen frischen Blick für die Schnittstellen zur Gesellschaft mitbringt“, erklärte Springhart.

Landesbischöfin Heike Springhart freut sich auf die Zusammenarbeit

„Mit den Menschen gut ins Gespräch kommen, aufmerksam



Von links: der Präsident der Landessynode Axel Wermke, der scheidende Prälat Traugott Schächtele, die neue Prälatin Heide Reinhard, Landesbischöfin Heike Springhart

sein, hören und verstehen, was sie bewegt“, das sei ihr ein wichtiges Anliegen, erklärte Reinhard in ihrer Predigt bei ihrem Einführungsgottesdienst. Sie ermutigte dazu, Begegnungsräume zu suchen und zu schaffen mit Menschen, denen die Kirche fremd geworden sei. Dabei dürften auch unbequeme Fragen nicht ausgespart bleiben: „Fragen bringen weiter. Von Gott reden heißt auch nicht, eine fertige Antwort haben, sondern Fragen zu initiieren. Fragen zuzulassen und zu diskutieren“, erklärte die Theologin. Gute Orte dafür seien zum Beispiel Kindertagesstätten, der Religionsunterricht oder auch kirchliche Angebote in Neubaugebieten.

Heide Reinhard (Jg. 1963) wurde in Spielberg geboren. Sie studierte Theologie in Heidelberg und war zunächst Pfarrvikarin in Bruchsal, bevor sie von 1995 bis 2017 als Pfarrerin im Schuldienst in Heidelberg und Karlsruhe wirkte. Von 2017 an war sie Schuldekanin im Kirchenbezirk Emmendingen.

Die Prälatin und der Prälat für die beiden Kirchenkreise Nord- und

Südbaden unterstützen die Landesbischöfin in der geistlichen Leitung der Gemeinden und der Menschen im Verkündigungsdienst (z.B. Pfarrer*innen, Diakon*innen, Kantor*innen). Zu ihren besonderen Aufgaben gehört es, die Gemeinden zu besuchen, ihre Anliegen zu hören und Gottesdienste zu feiern. Prälatin und Prälat fördern die Verbindung zwischen der Kirchenleitung und den Gemeinden. Sie begleiten seelsorglich haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in ihren beruflichen und persönlichen Anliegen.

Dr. Daniel Meier

Pressesprecher der Landeskirche

Lutherkirche	Luisenstraße 7, 76646 Bruchsal	
Martin-Luther-Haus	Luisenstraße 1a, 76646 Bruchsal	
Pfarrbüro	Renate Benning Meike Maier	Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2004 ☎ 07251 / 2029 ✉ luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de 🕒 Öffnungszeiten des Pfarramts: montags: 9:30-12:00 Uhr + 14:00-15:00 Uhr dienstags: 12:30-15:30 Uhr mittwochs: 9:30-12:00 Uhr donnerstags: geschlossen freitags: 9:30-12:00 Uhr
Diakonin (Geschäftsführerin)	Carmen Debatin	☎ 07251 / 930959 oder 0176 / 24737977 ✉ carmen.debatin@kbz.ekiba.de
Organistin	Barbara Ludwig	✉ barbara.ludwig@kbz.ekiba.de
Vorsitzender	Markus Wittig	✉ markuswittig@web.de
Homepage	www.luthergemeinde-bruchsal.de	
YouTube	„Evangelische Luthergemeinde Bruchsal“	
Facebook	@luthergemeindebruchsal	
Instagram	@luthergemeinde_bruchsal	

Käthe-Luther-Kindergarten	Leitung: Jael Ratzel Luisenstr. 3-5, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 14880 ✉ kita.kaetheluther.bruchsal@kbz.ekiba.de	
Wichern-Kinderhaus	Leitung: Regina Groß-Heiler Asamstraße 43, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 300767 ✉ kinderhaus.wichern.bruchsal@kbz.ekiba.de	
Paul Gerhardt Gemeinde	Pfarrer: Achim Schowalter Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2479 ✉ sekretariat@paulgerhardtkirche.de	
Christusgemeinde	Pfarrer:in: Andrea Knauber Joß-Fritz-Str. 30a , 76646 Bruchsal-Untergrombach ☎ 07257 / 924289 ✉ christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de	

Impressum / Quellennachweis

Herausgeber	Der Ältestenkreis V.i.S.d.P.: Diakonin Carmen Debatin,
Redaktion	Diakonin Carmen Debatin, Mareike Ritter, Oyunaa v. Stackelberg, Rainer Brandenburger
Bild- und Grafikenachweis	Wir danken allen dafür, dass sie uns ihr Bild- und Grafikmaterial zur Verfügung gestellt haben: Titelseite, 14 u. 17: Familie Schäfer 3: Staronwerk 5: Victoria Dittmar 6: Oyunaa von Stackelberg 7: Frauke Dreger 8: Norbert Reupricht 11: Stiftung Badische Posaunenarbeit 12: Rebecca Liebrich 13: Mark von Stackelberg 13 u. 30: Carmen Debatin 15, 16 u. 17: Familie Lemnitz 18: Jasmin777 auf pixabay.com 23: Friedbert Gärtner 24 u. 25: gemeindebriefdruckerei.de 26: Jürgen Huck 30: gemeindebriefhelfer.de 31: Julia Becker und Brigitte Wagner 33: Team Wichern-Kinderhaus 34: Diakonie Baden 37: Evangelische Landeskirche in Baden Rückseite: yui_ma auf pixabay.com
Layout	gemeindebriefdruckerei.de, bearbeitet von Pfarrer Christian Mono und Diakonin Carmen Debatin
Satz	Oyunaa v. Stackelberg, Rainer Brandenburger und Diakonin Carmen Debatin
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juni 2023

Spendenkonto

Über die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindearbeit freuen wir uns. Wenn Sie ausschließlich einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, geben sie bitte einen Verwendungszweck an. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Empfänger: Luthergemeinde Bruchsal

Bankinstitut: Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE28 6635 0036 0000 0086 32

BIC: BRUSDE66XXX

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sommersegen

Gottes Segen sei mir dir
Wie ein Ruheplatz am Wasser,
Wie ein Sonnenstrahl in deinem Gesicht,
Wie ein warmer Wind auf deiner Haut.

Gottes Segen sei mit dir
Um zu weinen und zu lachen,
Um zu wachen und zu träumen,
Um unterwegs zu sein und still zu verweilen.

Gottes Segen sei mit dir
Wo immer du bist,
Was immer du machst.

Elfriede Gindl